

Leid! - was soll ich tun? Bibelarbeit zu 1. Petrus 5, 6-11

Gesprächsführer

1. Was bedeutet es, sich „unter die gewaltige Hand Gottes zu demütigen“? Was bedeutete es in der Situation der Adressaten?
2. Petrus gebraucht den Ausdruck „die gewaltige Hand Gottes“, der auch im AT verwendet wird. In welchem Zusammenhang redet das AT häufig davon? (2.Mose 13,9) Ist die Situation vergleichbar mit der Situation des 1. Petrusbriefes?
3. Würdest du der These „Leiden sind Gottes Wille“ zustimmen? Begründe. (vgl. 2,12; 4,12; 4,19)
4. Wie konnten die Christen in ihrer damaligen Situation vom Teufel versucht werden? Wie könnte der Teufel die Christen von heute versuchen? Denk darüber nach, wie der Teufel es in deiner Situation tut und tun könnte. Wie sollten die Christen damals damit umgehen und was kannst du davon lernen?
5. Was versteht Petrus unter Glauben und wie kann dieser Glaube in schwierigen Zeiten und Versuchungen durch tragen? (Lies dazu evtl. noch 1,5.7-9.21; 2,7a)
6. Beschreibe mit eigenen Worten, wozu Gott Menschen (nach Vers 10) beruft? Inwiefern kann diese Berufung Trost, Kraft und Durchhaltevermögen in einer schwierigen Lebensphase geben?
7. Was ist dir heute durch den Text klar geworden? Was ist dir persönlich wichtig geworden?
8. Bete für Christen, die auf Grund ihres Glaubens an Jesus Christus verfolgt werden. Betet für einander, dass Gott euch im Glauben stärkt.